

# Kompetenzen und Basisbegriffe (alphabetisch geordnet) Neigungsfach Geographie (4-stündig)

TF	Kompetenzen	Basisbegriffe
1.1	die grundlegenden Prozesse der Bildung von Gebirgen, Gräben, Plutonen und Vulkanen als Folge von endogenen Krustenbewegungen verstehen / <b>erläutern</b>	Bruchtektonik, Erdbeben, Faltengebirge, Gebirgsbildung, Grundgebirge, Plattentektonik, Plutonismus, Schalenbau der Erde, Vulkanismus, Vulkantypen
1.2	den Gesteinskreislauf im Zusammenspiel seiner endogenen und exogenen Einzelprozesse erklären	Abtragung, Anatexis, Diagenese, Kristallisation, Magmatite, Metamorphite, Plutonite, Sedimentation, Sedimentite, Vulkanite
1.3	die grundlegenden Prozesse der physikalischen und chemischen Verwitterung in ihrer Auswirkung auf die Oberflächenformen erläutern	Frostspaltung, Hydratation, Hydrolyse, Insolationsverwitterung, Kohlensäureverwitterung, Lösungsverwitterung, Oxidation, Salzspaltung, Wurzelspaltung
1.4	die Wirkung und Formenbildung durch fluviatile Prozesse aufzeigen / <b>beschreiben</b>	Akkumulation, Antezedenz, Denudation, Epigenese, Erosion, Gleithang, Prallhang, Talformen
1.5	die Genese einer ausgewählten Landschaft (...) in Europa als Ausdruck der räumlichen und zeitlichen Differenzierung geomorphologischer Prozesse darstellen	
	Glaziallandschaft	Altmoräne, Endmoräne, Drumlin, Findling, glaziale Serie, Grundmoräne, Jungmoräne, Kames, Kar, Löss, Nährgebiet, norddeutsche Vereisung (Weichsel, Saale), Oser, Periglazial, Sander, Seitenmoräne, Solifluktion, subglaziale Rinnen, süddeutsche Vereisung (Riss, Würm), Toteisloch, Trogthal, Urstromtal, Zehrgebiet, Zungenbecken
	Küstenlandschaft	Abrasion, Ästuar, Ausgleichsküste, Boddenküste, Brandung, Canaleküste, Delta, Fjordküste, Flachküste, Förde, Haff, Ingressionsküsten, Kliffküste, Mangrovenküste, Nehrung, Regressionsküsten, Riasküste, Schärenküste, Sedimentation, Steilküste, Wattenküste
	Schichtstufenlandschaft	Antiklinale, Deckgebirge, konsequente Flüsse, obsequente Flüsse, Petrovarianz, Quellhorizont, rückschreitende Erosion, Schichtlagerung, Sockelbildner, Stufenbildner, subsequente Flüsse, Synklinale, Trauf, Zeugenberg
	Karstlandschaft	Doline, Höhle, Karren, Karstwasserspiegel, Korrosion, Polje, Ponor, Stalaktit, Stalagmit, Trockental, Tropfstein, Uvala, Versinterung
1.6	Bildung von Lagerstätten als Folge von endogenen und exogenen Vorgängen erläutern sowie die wirtschaftliche Bedeutung ausgewählter Ressourcen darlegen / <b>beschreiben</b>	Erdöl- und Erdgas, Erzlagerstätten, fossile Rohstoffe, Kohlelagerstätten, Lagerstätte, mineralische Rohstoffe, regenerative Rohstoffe, Ressource, Salzlagerstätte, Seifen
1.7	die raumwirksamen Veränderungen einer ausgewählten Landschaft infolge wirtschaftlicher Aktivitäten unter dem Gesichtspunkt nachhaltiger Nutzung bewerten	Flächennutzungskonflikt, Kulturlandschaft, Nachhaltige Nutzung, Naturlandschaft, ökologische Folgen, Ökosystem, Rekultivierung, Renaturierung
2.1	die elementare Bedeutung des Wassers darstellen, die für den Wasserkreislauf relevanten abiotischen und biotischen Faktoren aufzeigen / <b>beschreiben</b> und grundlegende hydrosphärische Prozesse analysieren	Abfluss, Evaporation, globales Wasserdargebot, globaler Wasserkreislauf, Niederschlag, Transpiration, Versickerung
2.2	die Bedeutung von Strömungen für die Stoff- und Energieverteilung in den Ozeanen und für die Verbreitung von Organismen verstehen	marines Ökosystem, Meeresströmungen, Nahrungskette, Phytoplankton, Schelfmeer, thermohaline Zirkulation, Tiefsee, Zooplankton

# Kompetenzen und Basisbegriffe (alphabetisch geordnet) Neigungsfach Geographie (4-stündig)

2.3	die durch Verknappung der elementaren Ressource Süßwasser entstehenden Gefahren und Konflikte beurteilen	nachhaltige Wassernutzung, virtuelles Wasser, Wasserkonflikte, Wassermanagement, Wasserverknappung, Wasserverschmutzung
2.4	für ein marines Ökosystem das Nutzungs- und Gefährdungspotenzial erarbeiten / <u>darstellen</u> und dazu Stellung beziehen / <u>beurteilen</u>	Nutzungskonflikt, Ressourcennutzung weitere Basisbegriffe kontextabhängig, z. B. off-shore Ölförderung / Verschmutzung; Fischfang / Überfischung ...
2.4	für ein ausgewähltes wasserbauliches (Groß-) Projekt das Nutzungs- und Gefährdungspotenzial erarbeiten / <u>darstellen</u> und dazu Stellung beziehen / <u>beurteilen</u>	(Groß-)Staudamm, Nutzungskonflikt, Oberlieger, ökologische Folgen, Renaturierung, Unterlieger
3.1	lokale Wetterereignisse sowie das zonale und globale atmosphärische Wettergeschehen in seinen Grundzügen erklären	Antizyklone, außertropische Westwindzone, Coriolisablenkung, Ferrelzelle, Hadleyzelle, ITC, jet stream, Klima, Klimaelement, Klimafaktor, Makroklima, Mikroklima, Monsunzirkulation, Passatzirkulation, planetarische Zirkulation, planetarische Frontalzone, Polarzelle, Wetter, Witterung, Zyklone
3.2	anhand von Wetterkarten und Satellitenbildern Wetterlagen analysieren und Wetterprognosen erstellen	Bodenwetterkarte, Großwetterlage, Hoch, Isobare, Kaltfront, Okklusion, Tief, Warmfront, Warmluftsektor, Wetterkarte
3.3	das El Niño-Southern Oscillation-Phänomen erklären und Zusammenhänge mit globalen Veränderungen (Wetterveränderungen, Schadensereignissen) herstellen / <u>darstellen</u>	El Niño-Southern Oscillation, La Nina, Walker-Zirkulation
3.4	anhand einer Klimaklassifikation das Klima in seiner räumlichen Differenzierung und in seiner Bedeutung hinsichtlich der geozaonalen Gliederung der Erde erfassen / <u>charakterisieren</u>	effektive Klimaklassifikation, genetische Klimaklassifikation, Jahreszeitenklima, Kontinentalität, Ozeanität, Tageszeitenklima, Vegetationszonen
3.5	ausgewählte Lebensräume (...) hinsichtlich ihrer klimatischen Besonderheiten analysieren und deren ökologische Bedeutung beurteilen	Basisbegriffe kontextabhängig, z. B.
	Stadtregionen	Albedo-Wert, Begrünung, Flurwinde, Frischluftbahnen, Mesoklima, Mikroklima, Stadtklima, städtischer Treibhauseffekt, Temperaturprofil, Wärmeinsel, Windschneisen, Windreduktion
	Küstenregionen	Küstenwüsten, Land-See-Wind System, lokales Windsystem, Mangrovenküsten
	Hochgebirgsregionen	Berg-Tal-Wind System, Fallwinde, Föhn, Höhenstufen, Baumgrenze, Schneegrenze
	Wüstenregionen	Binnenwüsten, Küstenwüsten, Wendekreiswüsten
	Monsunregionen	NITC, Nordostmonsun, SITC, Südwestmonsun
4.1	die physikalischen, biologischen und chemischen Prozesse in der Pedosphäre aufzeigen / <u>darstellen</u> und den Boden als dynamisches Ökosystem verstehen / <u>erläutern</u>	Bodenart, Korngröße, Lufthaushalt, Nährstoffhaushalt, Ökosystem, Tonminerale Wärmehaushalt, Wasserhaushalt
4.2	die Ausbildung charakteristischer Horizonte in Abhängigkeit von den Bodenbildungsfaktoren bei häufig vorkommenden Bodentypen (Braunerde, Parabraunerde, Schwarzerde, Rendzina, Podsol, Gley und tropischem Latosol) erläutern und die entsprechenden Bodenprofile zuordnen	A-Horizont, B-Horizont, Bodenbildungsfaktoren, Bodenhorizont, Bodenprofil, Bodentyp, C-Horizont, Ferrallitisierung, Humifizierung, Lessivierung, Podsolierung, Vergleyung, Verbraunung

# Kompetenzen und Basisbegriffe (alphabetisch geordnet) Neigungsfach Geographie (4-stündig)

4.3	die Bodeneigenschaften der häufig vorkommenden Bodentypen erläutern und diese zu einer landwirtschaftlichen Nutzung in Beziehung setzen	Bewässerung, Bewirtschaftung, Bodenfruchtbarkeit, Bodenstandort, Bodenzonen der Erde
4.4	die Formen der BodenDegradation beschreiben, deren Ursachen und Wirkungszusammenhänge aufzeigen und potenzielle Abhilfemaßnahmen bzw. Konzepte einer nachhaltigen Bodennutzung erörtern	BodenErosion, Deflation, Desertifikation, Kontamination, nachhaltige Bodennutzung Syndromansatz (z. B. Katangasyndrom, Dust-bowl Syndrom, Los Angeles Syndrom), Verdichtung, Versalzung, Versauerung, Versiegelung
5.1	den Wandel wirtschaftlichen Handelns in seinen Auswirkungen auf die Gesellschaft untersuchen / <u>darstellen</u> und erläutern	Fourastié-Modell (Sektorenmodell), Industrielle Revolution, primärer Sektor, Produktionsfaktoren, quartärer Sektor, sekundärer Sektor, tertiärer Sektor
5.2	Konventionelle und moderne Produktionskonzepte in der Industrie analysieren und die Ansätze nachhaltiger Entwicklung wirtschaftlichen Handelns erörtern	externe Flexibilisierung, Fertigungstiefe, Fordismus, interne Flexibilisierung, Just-in-Sequence, Just-in-time, Kreislaufwirtschaft, Lean Management, Lean production, Lebenswegbilanzierung, Nachhaltigkeitsprinzip, Öko-Audit, Ökobilanz, ökologischer Rucksack, Postfordismus, Recycling
5.3	die Position als Konsument in seinen Auswirkungen auf wirtschaftliches Handeln bewerten	Konsumverhalten, ökologischer Fußabdruck, strategischer Konsument, Werbung
5.4	die unternehmerische Standortwahl und den Wandel von Standortfaktoren in ihrer Wirkung auf räumliche Strukturen branchenspezifisch bzw. einzelbetrieblich untersuchen / <u>darstellen</u> und bewerten	Agglomerationsfaktoren, harte Standortfaktoren, Infrastrukturfaktoren, Makrostandortanalyse, Mikrostandortanalyse, Persistenz, Produktlebenszyklus, Standortverlagerung, weiche Standortfaktoren
5.5	Organisationsformen industrieller Systeme darlegen / <u>darstellen</u>	Cluster, Distribution, e-commerce, Logistik, Marketing, Outsourcing, virtuelle Unternehmen
5.6	die Entwicklungszyklen der Wirtschaft mit der Raumentwicklung in Beziehung setzen / <u>vergleichen</u>	Basisinnovation, Kondratieffzyklen, Konjunkturzyklen
5.7	die landwirtschaftliche Produktion in Deutschland und die Strukturprobleme in der Landwirtschaft analysieren und dabei Rahmenbedingungen durch Agrarpolitik und Abhängigkeiten von Agrarmärkten berücksichtigen / <u>beschreiben</u>	Agrarpolitik (GAP), Agrobusiness, Grüne Gentechnik, Haupterwerb, Intensivlandwirtschaft, Nebenerwerb, ökologische Landwirtschaft, Subventionen
5.8	Das Ausmaß und die Folgen der Tertiärisierung der Wirtschaft erfassen und an ausgewählten Beispielen (Kommunikationstechnologie, Gesundheitswesen) erörtern	Dienstleistungsgesellschaft, Informationsgesellschaft, Telearbeit, Tertiärisierung
6.1	ausgewählte Wirtschaftsregionen in Deutschland, Europa bzw. außerhalb Europas analysieren, Entwicklungstendenzen herausarbeiten, bewerten und vergleichen	Aktivräume, Disparitäten, Entwicklungsachsen, Modell der blauen Banane, NUTS-Regionen, Passivräume, Peripherie, Wachstumsregion
6.2	die Bedingungen und Formen von Wirtschaftsprozessen verstehen / <u>charakterisieren</u>	Binnenmarkt, Exportorientierung, terms of trade, Welthandel, Weltmarkt, Wirtschaftssysteme

# Kompetenzen und Basisbegriffe (alphabetisch geordnet) Neigungsfach Geographie (4-stündig)

6.3	die weltweiten Verflechtungen und Abhängigkeiten im Prozess der Globalisierung erkennen / <u>darstellen</u> sowie die Ambivalenz des Globalisierungsprozesses deuten / <u>charakterisieren</u>	ausländische Direktinvestitionen, Bruttoinlandsprodukt, Bruttosozialprodukt, Global Cities, GATT, Globalisierung, Global Player, joint-ventures, Weltbank, WTO
6.4	Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft in ihren Grundzügen analysieren	developing countries, Entwicklungsindikatoren, HDI, Industrieländer, Kaufkraftparität, least developed countries (LDC), nationaler Wohlstandsindex, newly industrializing countries (NIC), Schwellenländer
6.5	Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und Strategien der Entwicklungszusammenarbeit diskutieren / <u>analysieren</u> und bewerten	angepasste Entwicklung, autozentrierte Entwicklung, Entwicklungszusammenarbeit, Grundbedürfnisstrategie, Hilfe zur Selbsthilfe, Milleniumsziele, nachhaltige Entwicklung, nachholende Entwicklung, trickle-down-effect
7.1	Ein globales Problemfeld (...) hinsichtlich Ausmaß, Ursachen und Folgen analysieren	Basisbegriffe kontextabhängig, z. B.
	Verstädterung	demographische primacy, funktionale primacy, gated communities, Gentrifikation, informeller Sektor, Marginalisierung, Megacities, Metropolisierung, nachhaltige Stadtentwicklung, ökologische Stadt, push- und pull Faktoren, Segregation, Slum, Stadtplanung, Suburbanisierung
	Disparitäten	Armut, Entwicklungsindikatoren, Grundbedürfnisse, HDI, Industrieländer, Kaufkraftparität, least developed countries (LDC), nationaler Wohlstandsindex, Schwellenländer
	Massentourismus	Massentourismus, Ferntourismus, informeller touristischer Sektor, nachhaltiger Tourismus
7.2	Für ein globales Problemfeld Ursache-Wirkungszusammenhänge im Beziehungsgeflecht natürlicher, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Faktoren aufzeigen / <u>darstellen</u> und in ihrer Raumwirksamkeit verstehen / <u>erläutern</u>	siehe 7.1
7.3	Handlungsansätze zur Problemlösung im Hinblick auf Nachhaltigkeit bewerten	siehe 7.1
8.1	Bedingende und auslösende Faktoren eines raumwirksamen Problems in ihrer Wechselwirkung analysieren und Lösungsansätze für ein konkretes Planungsbeispiel erarbeiten / <u>gestalten</u>	Basisbegriffe kontextabhängig, z. B. Energieproblematik in der Heimatstadt: regenerative Energieträger, Klimaschutz
8.2	auf kommunaler Ebene die Leitideen der Agenda 21 auf ein konkretes Planungsbeispiel übertragen / <u>(im Sinne von „gestalten“)</u>	Agenda 21, kommunale Ebene, nachhaltige Entwicklung, NGOs,